

**RS OGH 1977/11/4 130s134/77,
120s1/79, 100s83/83, 140s97/21b
(140s98/21z, 140s99/21x,
140s100/21v)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.11.1977

Norm

StPO §260 Abs1 Z4

Rechtssatz

Die Zitierung des § 39 StGB im Urteilsspruch, ohne das Höchstmaß der angedrohten Strafe zu überschreiten, somit ohne "Anwendung", ist gesetzwidrig.

Entscheidungstexte

- 13 Os 134/77
Entscheidungstext OGH 04.11.1977 13 Os 134/77
Veröff: RZ 1978/12 S 17
- 12 Os 1/79
Entscheidungstext OGH 17.01.1979 12 Os 1/79
Beisatz: § 39 StGB ist nur dann angewendet und im Spruch zu zitieren, wenn die Strafgrenze nach oben überschritten wird. (T1)
- 10 Os 83/83
Entscheidungstext OGH 21.06.1983 10 Os 83/83
Vgl auch
- 14 Os 97/21b
Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 97/21b
Gegenteilig; Beisatz: vgl aber: Seit Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes 2019 (BGBl I 2019/105) ist die Strafrahmenvorschrift des § 39 StGB, mit der bei Vorliegen der Voraussetzungen (nunmehr) zwingend die Höchststrafdrohung angeboben wird, stets im Urteilsspruch anzuführen (§ 260 Abs 1 Z 4 StPO). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0099035

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at